

KulturNacht 2017

NACHTSCHATTEN

30. September, 18 – 23 Uhr

FÜHRUNGEN
AUSSTELLUNGEN
PROJEKTIONEN
DARBIETUNGEN



Allgemeine Informationen

Info

Neumarkter Kulturnacht-Bändchen

Das Kulturnacht-Bändchen (=Eintrittskarte), das auch im Vorverkauf zum Preis von 3 € (Abendkasse 5 €) erworben werden kann, ermöglicht Ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm rund um Kunst und Kultur in den verschiedensten Kultureinrichtungen der Stadt Neumarkt, in diesem Jahr unter dem Motto »NACHTSCHATTEN«. Für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Vorverkauf

Verkauf der Bändchen ab 15. bis 30. September (bis 13.00 Uhr), Tourist-Info, Rathauspassage, Tel. 09181/255-125 (Mo. – Mi. + Fr. 10.00 – 17.00 Uhr, Do. 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr)
www.neumarkt-ticket.de

Abendkassen am 30. September 2017 (17.45 – 22.30 Uhr)

Rathaus I, Stadtmuseum, Reitstadel, Festsäle der Residenz, Museum Lothar Fischer, Landratsamt, Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Die Kultureinrichtungen sind von 18.00 - 23.00 Uhr geöffnet.

An- und Abreise zur Neumarkter Kulturnacht

Das Neumarkter Kulturnacht-Bändchen gilt nicht als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel. Sollten Sie mit dem Auto kommen, nutzen Sie bitte die Parkhäuser der Innenstadt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Parkhäuser (Tiefgarage am Residenzplatz und Parkhaus Rosengasse bis 1.00 Uhr, Parkhaus an der Ringstraße ist durchgehend geöffnet).

Hinweise für Rollstuhlfahrer

Alle Einrichtungen verfügen über einen barrierefreien Zugang, bis auf die Feuerwache in der Grünbaumwirtsgasse.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir während den Vorstellungen die Türen schließen. Einige Veranstaltungsorte sind aus Sicherheitsgründen nur für eine Höchstteilnehmerzahl zugänglich – hier kann es zu Wartezeiten kommen.

Bei schlechtem Wetter kann es zu Beeinträchtigungen und Ausfällen von Veranstaltungen kommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Freunde der Neumarkter Kultur!

Ich heiße Sie herzlich willkommen zu unserer 5. Kulturnacht! Am 30. September 2017 ist es wieder soweit und die kulturellen Einrichtungen in unserer Stadt öffnen ihre Pforten. Wir laden Sie ein, sich zu später Stunde von zahlreichen Vorführungen, künstlerischen Beiträgen, Ausstellungen und Projektionen beeindruckt zu lassen. Das Motto »Nachtschatten« wird dabei in den verschiedensten Facetten der Kunst interpretiert.

Zum Auftakt der Kulturnacht zeigen Artico e.V. und der Circusverein einen eindrucksvollen Schattentanz im Reitstadel.

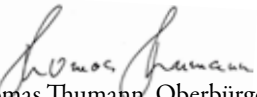
In der Altstadt und an deren Peripherie warten zahlreiche Projekte auf Sie: Beispielsweise die außergewöhnliche Schattenprojektion »topos vivendi« auf der Rathausfassade, musikalische Lesungen in der Stadtbibliothek, Scherenschnitt-Workshops und eine Ausstellung zur Freundschaft im Stadtmuseum, Führungen und Filme zur aktuellen Ausstellung im Museum Lothar Fischer. Viele weitere Programmpunkte an verschiedenen Orten bereichern die Kulturnacht. Neu dabei sind der renovierte Klostersaal des evangelischen Gemeindezentrums, die Aula des Landratsamts, der NeueMarkt und sogar die alte Feuerwache wird an diesem Abend zu neuem Leben erweckt. Dabei zeigen Neumarkter Vereine sowie Künstlerinnen und Künstler aus Stadt und Region ihre Kreativität und ihr Können.

Beim Studium unseres umfangreichen Programmhefts werden Sie feststellen, dass für jeden Geschmack etwas angeboten wird – auch für kulinarische Köstlichkeiten ist gesorgt.

Ich danke allen Mitwirkenden und Sponsoren für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen viel Vergnügen bei Ihrer nächtlichen Entdeckungstour durch das Neumarkter Kulturleben.



Genießen Sie die besondere Stimmung und nehmen Sie viele Eindrücke mit nach Hause.

Ihr

Thomas Thumann, Oberbürgermeister

Zeitplaner

	Wo?	Infos	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30
Schattentanz »Jenseits«	7	S. 9		x		x		x		x		
Mitgliederausstellung 40 Jahre Kunstkreis Jura e.V.	7	S. 8										
umreiend – hinreißend: nächtliche Besucher.	6	S. 10										
Ausstellung »James Rizzi«	6	S. 11										
Führungen »James Rizzi«	6	S. 11			x	x	x	x	x	x	x	
»Die Elixiere des Teufels« ein Hrspielkonzert	6	S. 12			x			x				x
Filzkunst »Glanzlichter zu Wasser«	12	S. 13										
»Schattenfnger«	13	S. 13										
Grammophonlesung: Berliner Nachtleben 20er J.	13	S. 14				x		x		x		
Kurzführungen + Filme zu Monika Grzymala	14	S. 16	x		x		x		x		x	
KulturNachtBar Lions Club mit Band Parkbank	15	S. 17										
Papiertheater: Platons Höhlengleichnis	11	S. 18					x		x		x	
Ausstellung: Die »Seele« des Bieres	16	S. 19										
Ausstellung Schrift: »GRENZENLOS« mit Bodywriting	10	S. 20										
Lesungen: »Botschaft der Nacht«	9	S. 21						x		x		x
Ausstellung: Bild + Figur	8	S. 22										
Fingertheater: »Blaubart«	8	S. 23				x	x		x			
Projektion »topos vivendi«	1	S. 24						x		x		x
Grillstand der Feuerwehr + Winzerei Waberer	1	S. 25										
Hannah Grosch in concert	1	S. 25		x		x			x		x	
2 Musiker – 8 Saiten »Nächtliche Klänge«	-	S. 26										
Walking Act: »Nächtliche Schatten«	-	S. 26										
Lesung »Aus dem Schatten ins Licht«	2	S. 28					x		x		x	
Mit dem Nachtwächter unterwegs	2	S. 29					x		x		x	
Filmvorführung: Lotte Reinigers schönste Filme	5	S. 30										
Art-Performance »People drawing«	3	S. 31										
Ausstellung »Der Freundschaft« mit Workshop	4	S. 32			x		x		x			
Kinderfhrung »Von Drachen, Rittern & Prinzessinen«	4	S. 33	x									
Neumarkter G´schichtswandler	17	S. 34	x		x		x					
Stadtführung »Mord, Totschlag...«	18	S. 34					x		x		x	
Schattentheater »Im Tingeltangel ist was los«	20	S. 35			x		x		x			
Konzert »Stumble, then rise«	19	S. 37	x		x		x		x		x	
Ausstellung »tourdersinne«	19	S. 38										
»Die Wirtin" Theaterverein Schloss-Spiele	19	S. 38		x		x		x		x		x
Verschiedene Aufführungen im G6 ab Seite 39	21	S. 39										

HINWEIS: Es kann zu weiterbedingten Ausfllen oder Veränderungen kommen!



Spielorte und Startpunkte

Wo?

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1 Rathaus /
Rathausplatz | 6 Residenzplatz / Residenz |
| 2 Münster
St. Johannes | 7 Reitstadel |
| 3 Alte Feuerwache | 8 Kunstgalerie Herrmann |
| 4 Stadtmuseum | 9 Buchhandlung Müller |
| 5 Rathaus IV/
Bürgerhaus | 10 Kunstraum Klostertor |
| | 11 Evang. Klostersaal |
| | 12 Weiher im Stadtpark |
| | 13 Stadtbibliothek |
| | 14 Museum Lothar Fischer |
| | 15 Schloßweiher |
| | 16 Neumarkter Bräustübl |
| | 17 Pfalzgraf-Johann-Brunnen |
| | 18 »Blaue Schwalbe« |
| | 19 Stadtquartier »NeuerMarkt« |
| | 20 Landratsamt |
| | 21 G6 - Haus der Jugend,
Bildung & Kultur |



KulturNacht 2017

NACHTSCHATTEN

30. September, 18 – 23 Uhr

- | | |
|-----------|---------------------|
| P1 | Residenzplatz |
| P2 | Rosengasse |
| P3 | Ringstraße |
| P4 | Johanneszentrum |
| P5 | Parkhaus NeuerMarkt |

- Öffentliche Toiletten**
- Tiefgarage Residenzplatz
 - Parkhaus Rosengasse
 - Parkhaus Ringstraße
 - Rathaus I

HINWEIS: Genaue Adressen zu allen Spielorten finden Sie auf Seite 43

Eröffnung der Kulturnacht 2017



Reitstadel

18.00 Uhr

Mitgliederausstellung 40 Jahre Kunstkreis Jura e.V.



Die »Ausstellung der Mitglieder« ist der alljährliche Höhepunkt im regen Ausstellungsleben des Vereins. In einer jurierten Ausstellung präsentieren sich ca. 40 KünstlerInnen des Kunstkreises Jura Neumarkt e.V. Sie zeigen Arbeiten aus dem Bereich Malerei, Grafik, Fotografie und Bildhauerei. Zudem feiert der Verein im Herbst 2017 seinen 40. Geburtstag. Als Rückblick war dazu bereits im Juni die Sonderausstellung »Positionen aus 40 Jahren« im Reitstadel präsent. Als zweiten Teil zeigt der KKJ nun die aktuellen Positionen seiner Mitglieder.



Reitstadel Foyer

18.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Schattentanz »Jenseits«



Der menschliche Schatten gehört zu den merkwürdigsten Phänomenen dieser Welt, jedoch beachtet ihn kaum jemand. Der Circusverein Neumarkt e.V. setzt in Zusammenarbeit mit dem ARTICO – art of sports e.V. den Schatten in den Mittelpunkt ihres einmaligen Schattentheaters und entführt in eine fantastische Welt. Die Körper verschmelzen artistisch und werden so zu Dingen, Tieren, Pflanzen – und wieder zu Menschen. Unterstützt von mitreißender Musik entsteht ein fesselnder Bilderreigen, der Assoziationen und Emotionen weckt. Ein Spiel mit Licht und Schatten gepaart mit toller Tanzakrobatik.



Reitstadel Konzertsaal

18.30, 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr
Dauer ca. 20 Minuten

**»umreißend – hinreißend:
nächtliche Besucher«
Schattenzeichnen des Kunstkreis
Jura Neumarkt e.V.**



Der Schatten der Kulturnacht-Besucher wird von den Künstlern auf einer unendlichen Leinwand zeichnerisch festgehalten.

6

Residenzplatz

19.00 bis 23.00 Uhr

**James Rizzi – Das Atelier.
New York in Neumarkt**



AUSSTELLUNG

Ein ausgeprägter Kontrast zu den »Nachtschatten« ist die leuchtende Farbigkeit des Popart Künstlers James Rizzi. Die exklusiv für Neumarkt konzipierte Ausstellung präsentiert das Atelier von James Rizzi (1950–2011) und zeigt in einer umfassenden Retrospektive seine Gemälde und druckgrafischen Werke aus drei Jahrzehnten seines Schaffens.

FÜHRUNGEN

The City that never sleeps –
thematische Kurzführungen durch die Ausstellung:

19.30 Uhr: Cow Parade

20.00 Uhr: die frühen Jahre

20.30 Uhr: das Atelier

21.00 Uhr: der private Rizzi

21.30 Uhr: die Techniken

22.00 Uhr: The Big Apple

6

Residenz, Erdgeschoss und Festsaal

Führungen von 19.30 bis 22.00 Uhr
Dauer ca. 15 Minuten

»Die Elixiere des Teufels« Hörspielkonzert im Gewölbe



E.T.A. Hoffmanns Roman »Die Elixiere des Teufels« gilt als eines der virtuosesten und geheimnisvollsten Werke der Romantik.

Als dem jungen Mönch Medardus die Sorge für die seltsame Reliquienkammer des Klosters übertragen wird, erfährt er von einer rätselhaften Flasche, die dort gehütet wird. Ihr geheimnisvoller Inhalt wurde der Legende nach vom Teufel selbst gebraut. Zuerst noch ungläubig bekommt Medardus bald die Wirkung des Elixiers zu spüren...

In einem ausdrucksstarken und kraftvollen Mix aus Text und Musik schicken die fünf Musiker und ihr genialer Erzähler das Publikum auf eine schicksalhafte und geheimnisumwitterte Reise!

MITWIRKENDE: Dr. Jasper Paulus, Florian Bührich, Toni Hinterholzinger, Tobias Kalisch, Stephan Ebn, Andreas Wiersich
www.midnightstoryorchestra.de

Hinweis: Max. 80 Zuschauer pro Veranstaltung

6

Gewölbekeller der Residenz

19.00 Uhr, 20.30 Uhr und 22.30 Uhr
Dauer ca. 35 Minuten

Filzkunst »Glanzlichter zu Wasser«

Zur Kulturnacht 2017 verzaubert die Gruppe AKFilz 850 unter Leitung von Anneliese Baumann und den Künstlerinnen Hortense Kurth, Donata Oppermann, Nadja Scheuringer, Susanne Samfaß und Melanie Köhler den Weiher im Stadtpark.

Anmutig, leise und schwerelos tanzen die leuchtenden Filzobjekte auf dem Wasser. Dabei erhellen sie nicht nur die Wasseroberfläche im Stadtpark und den Neumarkter Nachthimmel, sondern werfen auch ihre Schatten.

12

Weiher im Stadtpark

19.00 bis 23.00 Uhr

Schattenfänger

Auf dem Weg zwischen Museum Lothar Fischer und Stadtbibliothek setzen die Schüler des Ostendorfer Gymnasiums unter Leitung von Nicola Thumann wunderbare Schattenakzente zum Bewundern und selber machen:

Jeder kennt den Wunsch einen besonders schönen Schatten »festzuhalten«. Rund um die Neumarkter Stadtbibliothek, den Schlossweiher und den Stadtpark werden die Besucher selbst aktiv.

Wer sich beteiligen möchte, malt auf Leinwänden, die er so positioniert, dass sich darauf tolle »Schattenmalvorlagen« ergeben. Die Schülerinnen und Schüler des Ostendorfer Gymnasiums sind bei der Motivsuche behilflich, aber auch gerne beim »Einfangen«.

13

Um das Gebiet der Stadtbibliothek

19.00 bis 23.00 Uhr

Grammophonlesung: Berlin Nachtleben 20er Jahre



Zu ihrem 80. Jubiläum präsentiert die Stadtbücherei Jo van Nelsen mit seinem Programm »Käsebier erobert Kurfürstendamm« das Berliner Nachtleben der 1920er Jahre. Die Verschränkung von Text und Musik, nebeneinander und übereinander, meist ergänzt durch zeitgenössische Bilder, Illustrationen und Filme, präsentiert sich als multimediales Ereignis fern jedes Geschichtsunterrichts oder einseitiger Nostalgieverklärung. Im Mittelpunkt der Grammophon-Lesungen steht der Spaß am Entdecken des Vergangenen, das staunende Kopfschütteln über Kurioses, das Gruseln über Gewesenes.

Wir bitten um Verständnis, dass während den Vorführungen kein Zutritt möglich ist.

Stadtbibliothek

19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 21.30 Uhr
Dauer ca. 30 Minuten

› Bring your life



Die Marke Thule wurde 1942 gegründet. Unter dem Motto Bring your life bietet Thule weltweit eine große Bandbreite von Premiumprodukten für aktive Menschen, die die Dinge, die ihnen wichtig sind, sicher, einfach und stilvoll transportieren wollen. Thule bietet unter anderem Dachboxen, Fahrradträger, Computer-, Kamera- und Sport-Taschen sowie Produkte, die sich um Kinder drehen, wie Fahrradsitze und Multisport-Fahrradanhänger. Die Produkte werden in mehr als 139 Ländern weltweit verkauft.

**Bring your board.
Bring your bike.
Bring your skis.
Bring your love.
Bring your passion.
Bring your dreams.
Bring your life.**

Bring your life
thule.com

Ausstellung: Monika Grzymala – Formationen, Raumzeichnungen



Die Zeichnungen der in Berlin lebenden und international agierenden Künstlerin Monika Grzymala (*1970) überspannen Räume. Ausgehend von einem Text Lothar Fischers über das Zeichnen bearbeitet und erweitert sie installativ den Begriff des Zeichnens. So entstehen aus der Bewegung heraus Linealogien im Raum. Neben einer speziell für Neumarkt geplanten Raumzeichnung werden aktuelle großformatige Papierarbeiten sowie Ton- und Drahtskulpturen ausgestellt. In der Museumswerkstatt werden Filmbeiträge mit und über Monika Grzymala gezeigt und im Foyer läuft eine Fotodokumentation über den Ausstellungsaufbau mit der Künstlerin.

FÜHRUNGEN

- 18.00 Uhr: Kurzführung durch den Helmut-Sturm-Raum im Obergeschoss des Museums,
Dr. Pia Dornacher
- 19.00 Uhr: Kurzführung »Kunst und Architektur« mit Johannes Berschneider, Architekt und Dr. Pia Dornacher
- 20.00, 21.00 und 22.00 Uhr: Kurzführungen durch die Sonderausstellung »Monika Grzymala - Formationen, Raumzeichnungen«



Museum Lothar Fischer

durchgehend geöffnet

Die Kulturnacht-Bar: Mach mal Pause

Stärkung und Treffpunkt für kulturelle Wanderer durch die Nacht! Der Lionsclub Neumarkt bietet erneut am Schlossweiher die traditionelle Kulturnacht-Bar an. Diesmal gibt es passend zum Motto ein leckeres Gericht aus einem Nachtschattengewächs – eine köstliche Tomatensuppe! Der Erlös der »Kulturschmankerl« kommt einer Schule in Uganda zu Gute.



Schlossweiher

19.00 bis 23.00 Uhr

Parkbank Band



Zur Stärkung gibt es akustische Livemusik von Daniel Frisch und Ann-Kathrin Lorenz, die für gute Stimmung mit ihrem Streifzug quer durch alle Musikstile sorgen werden.



Schlossweiher

19.00 bis 23.00 Uhr

Papiertheater: Platons Höhlengleichnis Johannes Volkmann



Die Inszenierung wagt den Spagat zwischen der philosophischen Frage des Höhlengleichnisses von Platon und dem kindlichen Spiel.

Lustig, sinnlich und phantasievoll entstehen Schattenbilder auf einer großen Papierwand, die von dem Gleichnis in der Höhle berichten. Dort leben Menschen, die nur die Schattenbilder kennen, sonst nichts. Deshalb glauben sie, diese Schatten seien das wirkliche Leben. Doch dann erstrahlt die Bühne in neuem Licht. Ein Mensch tritt aus der Höhle heraus und erkennt den Zusammenhang – Licht und Schatten gehören zusammen! Die anderen Menschen in der Höhle sehen das jedoch anders...

11

Klostersaal (Evangelisches Zentrum)

20.00 Uhr, 21.00 Uhr und 22.00 Uhr
Dauer: ca. 30 Minuten

Ausstellung: Die »Seele« des Bieres. Der Hopfen – ein Nachtschattengewächs



Der Hopfen, der als »Seele« des Bieres bezeichnet wird, ist wesentlich für die Herstellung hochfeiner Biere.

Den typisch herben Geschmack, den festen Schaum und die Haltbarkeit des Bieres verdankt dies nur dem Hopfen, und zwar auf ganz natürliche Weise, ohne chemische Zusätze.

Kurz vor ihrem 444-jährigen Jubiläum lädt Sie die NEUMARKTER GLOSSNERBRÄU herzlich zum Kennenlernen und Erleben dieser so bemerkenswerten Kletterpflanze ein, die sich der Mensch seit hunderten von Jahren zu Nutze macht.

Eintritt frei, vergünstigte Probierpreise für hochfeine Glossner Biere.

16

Neumarkter Bräustübl

18.00 bis 21.30 Uhr

Ausstellung: Schrift »GRENZENLOS« von Ute Gräber



Buchstaben mehr als Buchstaben, Texte mehr als nur Texte – es ist eine andere Welt, es ist ein Gefühl und Leidenschaft....

10

KunstRaum Klostertor

18.00 bis 23.00 Uhr

BodyWRITING: Schriftkunst auf dem Körper

Langsam verändert sich der wenig verhüllte Körper und wird zum Kunstobjekt...

Was kann ein Körper transportieren – Botschaften – Inhalt oder einfach nur das ABC? Jeder Körper lebt ein anderes Leben, jedes Leben hat alle Möglichkeiten, jeder setzt die Buchstaben und Wörter für sein Leben anders zusammen – Körperkunst = Lebenskunst = Lebenslust

10

KunstRaum Klostertor

19.00 bis 23.00 Uhr

Lesungen: »Botschaft der Nacht« und »Auf den Spuren von Traum und Wirklichkeit«



Die Dichter der Weltliteratur schrieben und schreiben noch immer über die Nacht als Teil des Tageskreislaufs, der den Mensch auf besondere Weise herausfordert und verändert. Die Künstler verehren die nächtlichen Stunden, denn in ihnen werden Kräfte und Ideen geweckt, die bei Tage kaum wahrgenommen werden. Und wie heißt es doch so schön in dem berühmten Lied von Theo Mackeben:
»Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da
Die Nacht ist da, dass was gescheh!..
Die Nacht, die man in einem Rausch verbracht,
Bedeutet Seligkeit und Glück!«

9

Buchhandlung Müller

20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr

Ausstellung: Jörg Schemmann – Bild Raimund Göbner – Figur

Auf den Landschaftsgemälden des Malers Jörg Schemmann sieht man keinen Horizont, nur die Weite des Himmels. In den meist großformatig gemalten Kiefernwäldern, Obstbäumen und Pflanzen ist es das kontrasterzeugende Licht, das in einer schwerelosen Bildwelt Tiefe und Raum erzeugt. In den »Schattengemälden« geht es Schemmann gleichfalls um Raumillusion. Der vom eigentlichen Bildgegenstand gelöste Schatten vermittelt einen imaginären Raum, aber gleichfalls mit dem Anspruch der unendlichen Fortführung. Der Betrachter wird dabei auf magische, stille Weise ins visuelle Geschehen des Bildraums eingebunden.

Raimund Göbners farbige Lindenholz-Skulpturen konzentrieren sich zum einen auf das ungewöhnliche Sujet einfacher Alltagssituationen, zum anderen umkreisen seine Werke das aktuelle Thema Mobilität. Die Vorliebe des Künstlers für Personen in alltäglichen Situationen und Personen in Bewegung zielt auf eine klare Botschaft. Die Physiognomie der Figuren scheint das Geheimnis zu lüften: Genussvoll und heiter, fast entspannt durcheilen oder gestalten sie ihre Umgebung. Sie sind begeisterte Reisende im Automobil, auf dem Rad, der roten Vespa oder der grünen Schwalbe oder aber bodenständige »Haushalter«.

8

Kunstgalerie Herrmann

19.00 bis 23.00 Uhr

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Neumarkt-Parsberg

Fingertheater: Blaubart frei nach Charles Perrault



Gudula Zientek vom Regensburger Puppentheater Pupille Schief spielt »Blaubart« nach dem Märchen von Charles Perrault, ohne Worte, nur mit Musik (Alfred Schüttke: Streichquartett Nr. 3).

Der adelige Herr Blaubart, mit ebensolchem im Gesicht geschmückt, siebenfacher Witwer, hat es verständlicherweise nicht leicht mit dem Freien. Die Reste der gemeuchelten (Ex-)Gattinnen hat er gut im Keller verwahrt. Verschlossen hinter einer Tür, die nur ein einziger Schlüssel öffnet. Welches Männerherz lässt diese Geschichte nicht höher schlagen? Doch warum lässt er es nicht dabei bewenden? Schon freit er erneut und diesem silberglänzenden Lockruf kann auch die achte junge Dame nicht widerstehen.

8

Kunstgalerie Herrmann

19.30 Uhr, 20.00 Uhr und 21.00 Uhr
Dauer ca. 15 Minuten

Projektion: topos vivendi



Die Zuschauer werden in bewegte Schattenwelten entführt: kleine Fundobjekte und Papierschnitte sind Quellen eines raumgreifenden Kosmos'. Topos vivendi ist eine poetische Wanderung durch wechselnde Schattenlandschaften, die durch Elemente und Gegebenheiten des Spielorts beeinflusst wird.

»...da ist ein Ding, das alles unterbricht, wozu die Dinge sich verstanden hatten, denn, da es wurde, siehe: war es nicht.«
R. M. Rilke

SCHATTENBILDER Gisela Oberbeck
MUSIK Pit Holzapfel



Rathausplatz

20.30, 21.30 und 22.30 Uhr
Dauer ca. 20 Minuten

Grillstand der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt



Rathausplatz

19.00 bis 23.00 Uhr

Weinausschank aus unserer Partnerstadt



Rathaus

19.00 bis 23.00 Uhr

Hannah Grosch in concert



Die Newcomer-Band Hannah Grosch entpuppt sich als wahrer Transformer. Das neue Album »Morpheus' Grace« erzählt mit düster melancholisch-schweremütigem Soundgefüge aus Gitarre, Kontrabass, Akkordeon und Schlagzeug Geschichten von Unterwassergeschöpfen, Nachtenten, Auf-der-Flucht-Sein und Träumen.



Rathaus 1. Stock

18.30, 19.30, 21.00, 22.00 Uhr
Dauer ca. 25 Minuten

Walking Act: »Nächtliche Schatten«

Quer durch die Altstadt im Schein der Straßenlaterne oder der Eingangsbeleuchtung tauchen immer wieder lebendige Schatten auf.

gesamte Altstadt

19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

2 Musiker – 8 Saiten »Nächtliche Klänge«



Es bedarf nicht der über 200 Saiten eines Klaviers, um ansprechende Musik machen zu können. Acht Saiten, von zwei Musikern zum Schwingen gebracht, reichen aus, um eine große musikalische Bandbreite authentisch realisieren zu können. So werden Eilin Herrmann (Violoncello) und Einhard Lauffer-Königer (Violine) an verschiedenen Plätzen der Neumarkter Altstadt Stücke unterschiedlicher Stilarten und Epochen, klassische und unterhaltsame Musik (einer aufgeschlossenen Zuhörerschaft) zu Gehör bringen.

gesamte Altstadt

19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Energie . Wasser . Netze . Freizeit . Mobilität . Glasfaser



WIR SIND MIT ENERGIE DABEI.

Diese Veranstaltung wird von Ihren Stadtwerken Neumarkt i.d.OPf. mit Strom und Wasser versorgt.

Wir wünschen allen Teilnehmern sowie Besuchern einen schönen Abend und viel Vergnügen.

service@swneumarkt.de
Tel: 09181 239-222
www.swneumarkt.de

SWN
stadtwerke neumarkt
wir bieten lebensqualität!

Lesung mit dem Münsterchor »Aus dem Schatten ins Licht«



Die Säulenepitaphien der Neumarkter Familien Lehenmaier und Thanhauser Ende des 15. Jh. stifteten die beiden Familien jene Bilder zur Erinnerung an ihre Verstorbenen. Seit über 500 Jahren also hängen diese Nürnberger Tafelgemälde feinsten Qualität exponiert an den Säulen des Münsters St. Johannes und haben die Neumarkter Geschichte überdauert. Die Bildsprache ist für den heutigen Besucher der Kirche nicht ohne Hintergrundwissen erfassbar. Grund genug, die kostbaren Gemälde aus dem Schatten ins Licht zu holen und ihre Inhalte einem breiten Publikum nach langer Zeit zugänglich zu machen.

Sprecher: Herbert Hauser

A-capella-Chorgesang: Münsterchor St. Johannes unter der Leitung von Peter Bruckschlögl

– Menschick, Wolfram 1937–2010 »De profundis« [Hg. Bisch. Ordinariat Eichstätt, Text: liturgisch DP]

– Mendelssohn Bartholdy, Felix 1809 –1847 »Sei stille dem Herrn« [Jubilata-Verlag Eichstätt, Text: DP]

– Ingegneri, Marco Antonio 1535 (1536) – 1592 »O bone Jesu« [DP, Text: DP]

2

Münster St. Johannes Haupteingang

20.00, 21.00 und 22.00 Uhr
Dauer ca. 25 Minuten

Mit dem Nachtwächter unterwegs – Abendliche Stadtführung



In historischer Gewandung und mit Laterne »bewaffnet« führt Nachtwächter Georg Ziegler geschichtsinteressierte Gäste durch die nächtliche Altstadt und hat dabei einige Anekdoten über die vergangenen Zeiten parat.

2

Münsterplatz

20.30, 21.30 und 22.30 Uhr
Dauer ca. 25 Minuten

SICHERHEIT FÜR AUßEN UND INNEN!

Die mobile Verbindung von Alarmtechnik und Leitstelle:

✓ Alarmübertragung mit Bild + GPRS

✓ Alarmvorprüfung durch Leitstelle

✓ Batterieversorgung bis zu 4 Jahren

✓ 100 % drahtlos über Funk

Funk, Batterie, Mobil

Empfangsleitstelle

Dieseldiebstahl

Baustellenschutz

Nur zur Urlaubszeit oder ständig vor Ort? Am Wochenende oder jede Nacht? Gemietet oder gekauft – wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!

Hast du keine - leih dir eine!

SD GmbH · Hinterer Fuchsberg 3 · 92318 Neumarkt
Tel. (0 91 81) 47 48-0 · www.sicherheitsdienst-gmbh.de

Filmvorführung: Lotte Reinigers schönste Filme



Die »Best-of«-Kompilation der Scherenschnittkünstlerin In den 20er Jahren entwickelte Lotte Reiniger (1899–1981) die Ästhetik des Silhouetten-Films zur künstlerischen Perfektion und schuf in den folgenden Jahrzehnten eine Welt der Wünsche, Träume und Wunder. Für ihre fantasievollen Werke schnitt sie die von ihr entworfenen Figuren aus schwarzem Fotokarton und verband die einzelnen Glieder mit Draht, um sie für die Aufnahmen zu animieren. Als Hintergründe verwendete sie transparente Lagen aus Butterbrotpapier, gestaltete kunstvolle Landschaften, Städte oder orientalische Interieurs.

5

Rathaus IV/Bürgerhaus

19.00 bis 21.40 Uhr

Art-Performance mit Beteiligung des Publikums »People Drawing«



Während der Kulturnacht entsteht die Installation »People Drawing« in Form einer Performance mit Besuchern. Das Tempo der Besucher, von einem Kunstort zum nächsten zu eilen, wird hier bewusst verlangsamt und entgegengesteuert. Die Künstlerin Birgit Ramsauer agiert als der Stift der Besucher. Der Stift ist die klare Linie des Klebebands. Die Teilnehmer und Zuschauer werden ihre eigene Zeichnung innerhalb der bereits vorhandenen Zeichnung kreieren. Der Besucher wird während der Performance ein Teil der Raumzeichnung. Die fertige Zeichnung und die Dokumentation sind ein psychologischer Spiegel der Situation in der Kulturnacht, des Verhaltens der Besucher, des Raumes.

Zutritt für max. 20 Personen

3

Alte Feuerwache Grünbaumwirtsgasse

18.00 bis 23.00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung: »Der Freundschaft – Poesiealben und andere Zeugnisse innigster Verbun- denheit aus zwei Jahrhunderten«

Die aktuelle Sonderausstellung zeigt viele Poesiealben, die von Neumarktern zur Verfügung gestellt wurden, und Freundschaftsbücher aus dem 19. Jahrhundert, aber auch allerlei andere Präsente, die einst als Freundschaftsbeweis dienten. Besonderheiten aus eigenen Beständen sind Objekte aus dem Nachlass von Bismarcks Leibarzt Ernst Schwening (1850–1924), die dessen Verbundenheit zu illustren Persönlichkeiten seiner Zeit dokumentieren.



Stadtmuseum

18.00 bis 23.00 Uhr

Workshop: »Scherenschnitt-Kunstwerke selbst gemacht«



Im Stadtmuseum ist die eigene Kreativität gefordert: Unter Anleitung der Scherenschnitt-Künstlerin Karin Dütz sind die Besucher eingeladen, kleine bezaubernde Schattenbilder anzufertigen, wie man sie aus alten Poesiealben kennt.

Jeweils max. 20 Personen



Stadtmuseum

19.00 Uhr, 20.00 Uhr und 21.00 Uhr
Dauer: ca. 30 Minuten

Stadtführung für Kinder »Von Drachen, Rittern und Prinzessinnen«

Bei diesem abwechslungsreichen Stadtrundgang für Kinder tauchen wir in die mittelalterliche Stadt Neumarkt ein. Wir schlüpfen in Rollen, hören Geschichten und begegnen mit unserem Entdecker-Leiterwagen den Schatten der Vergangenheit. Am Münster St. Johannes, beim St. Georgs-Brunnen, am Rathaus, auf dem Viehmarkt und am Pulverturm erfahren wir Wissenswertes und Erstaunliches über die Menschen, die früher in unserer Stadt gelebt haben.

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren, max. 25 Teilnehmer



Stadtmuseum (Treffpunkt/Endpunkt)

18.00 bis 19.00 Uhr



**wünsch
druck**

Wünsch Druck GmbH
Gewerbepark 21
92289 Ursensollen
T. 0 96 28 - 92 489 - 50
F. 0 96 28 - 92 489 - 60
info@wuensch-druck.de

**NEU: Nordbayerns
leistungsstarkes
Druckzentrum**

- Modernster Maschinenpark
- Meisterliche Druckkompetenz
- Höchste Datensicherheit
- Zentrale Lage in Nordbayern
- Zertifizierte Qualität



Neumarkter G'schichtswandler »Schatten auf Neumarkt«



Ein überraschender Streifzug quer durch Neumarkts Altstadt: Eine Führung der besonderen Art ist die Neumarkter Erlebnisführung unter dem Motto »Neumarkts lebendige Geschichte«. Durch die Kreativität von lokalen Darstellern, die »NeuMarktSchreier«, werden für die Pfalzgrafenstadt bedeutende historische Ereignisse wieder lebendig, hier wird in Kurzform die Zerstörung der Stadt Neumarkt in einer Episode nach der Kriegszerstörung szenisch dargestellt.

17

Pfalzgraf-Johann-Brunnen

18.00 Uhr, 19.00 Uhr und 20.00 Uhr

»Mord, Totschlag und andere Kapitalverbrechen« – Schattenseite der Geschichte aus Neumarkt und Umgebung

Eine ganz besondere Führung mit Stadtarchivar Dr. Frank Präger, der die dunklen Seiten von Neumarkt veranschaulicht.

18

Treffpunkt »Blaue Schwalbe«

20.00 Uhr, 21.00 Uhr und 22.00 Uhr
Dauer ca. 25 Minuten

Schattentheater »Im Tingeltangel ist was los« Theater Vagantei e.V.



Eine Variétérevue, die das Publikum mit ihren Hauptdarstellern, den Schattenfiguren, begeistert wird. Das Programm ist phantasievoll, witzig und hintergründig. Besonders faszinierend ist die grandiose Technik der Schattenfiguren.

Eine sprühende Revue mit lebenden und wieder zum Leben erweckten Akteuren aus aller Welt.

Es treten auf: Florence Foster Jenkins, die »Drossel von New York«, der Pierrot mit dem Spiel der Seifenblasen, die strippende Chanteuse Chantal aus »Cabaret«, die Comedian Harmonists, die Hochseilartistin Mimi und sogar ein Hypnotiseur mit Traum und Alptraum. Aber natürlich auch Messerwerfer, Clowns, Hochradfahrer, Reiter und der verehrte Herr Direktor!

Dieses Spektakel wird von einem fünfköpfigen Ensemble erzeugt. Kommen Sie, sehen Sie, staunen Sie!

20

Aula im Landratsamt

19.00, 20.00 und 21.00 Uhr
Dauer ca. 30 Minuten

Kulturelle Vielfalt meets kulinarische Vielfalt!

3FRITZ



HILLSIDE



GEMESSEN AUF FRANZÖSISCH



Pastamissimo

Dishill Running Sushi

THAI GOURMET

STADTBÄCKEREI SCHALLER
Leb auf Genuss!



Unsere gastronomischen Betriebe haben zur Neumarkter Kulturnacht am **30.09.2017 bis 23.00 Uhr** geöffnet und laden Sie zum gemütlichen Essen oder für ein Schmankerl auf die Hand herzlich ein.

gratis WLAN NeuerMarkt Neumarkt www.neuermarkt-nm.de

Dammstraße 1, Neumarkt i. d. Opf. über 500 Parkplätze Mo.-Sa. 10-20 Uhr

NeuerMarkt
einkaufen · leben · genießen

Gastronomie im Stadtquartier

Zu den verschiedenen Vorführungen und Ausstellungen in der Ladenstraße bieten die Gastronomen im Einkaufszentrum kleine Stärkungen an. Die Einkaufsstraße wird beleuchtungstechnisch in Szene gesetzt.



Stadtquartier »NeuerMarkt«

18.00 bis 23.00 Uhr

»Stumble, then rise« Masques



Verträumt, intensiv und tiefsinnig treffen im Werk der Newcomerband Masques filigrane Kompositionen und atmosphärische Wucht gekonnt aufeinander – ohne dabei ausufernd zu klingen oder akademisch zu wirken.



Stadtquartier »NeuerMarkt«

18.00, 19.00, 20.00, 21.00 und 22.00 Uhr
Dauer ca. 25 Minuten

Handwerksausstellung

Ausgestellt in Glasvitrinen zeigen die Künstler Günther Rupprecht, Brigitte Fischer, Elke Eltermann und Agnes Adelfinger hochwertige Handwerkskunst.



Stadtquartier »NeuerMarkt«

18.00 bis 23.00 Uhr

tourdersinne

Die mobile Ausstellung zum Erleben, Staunen und Be-greifen

Mit einem facettenreichen Angebot aus interaktiven Experimenten rund um das Thema Wahrnehmung bietet die tourdersinne eine flexible und attraktive Mischung aus Exponaten zum Erleben, Staunen und Be-greifen.



Stadtquartier »NeuerMarkt«

18.00 bis 23.00 Uhr

»Die Wirtin«

Theaterverein Schloss-Spiele e.V.

Ein junger Mann sucht eine Bleibe und findet ein kleines Bed & Breakfast-Hotel, dessen Besitzerin eine besondere Vorliebe hat. Als der junge Billy erfährt, welcher geheimnisvollen Leidenschaft die Vermieterin frönt, ist es für ihn schon fast zu spät.

Basierend auf einer Kurzgeschichte des englischen Schriftstellers Roald Dahl aus dem Jahr 1959 dürfen auch in der gleichnamigen Bearbeitung »Die Wirtin« für die Bühne Englischer Humor und Gruselemente nicht fehlen. Seien Sie gewarnt: diese Wirtin ist nichts für schwache Nerven.



Stadtquartier »NeuerMarkt«

18.30, 19.30, 20.30 und 22.30 Uhr
Dauer ca. 20 Minuten

Kultur im G6

Das Haus für Jugend, Kultur und Bildung hat sich von der Kulturnacht anstecken lassen und stellt seine neuesten und attraktivsten kulturellen »Eigengewächse« vor.

Feuerschatten – Bauchtanz und Flamenco



In Zusammenarbeit mit dem BSC »Dance & More« und dem G6 – Haus für Jugend, Bildung und Kultur

DER SCHATTENSCHLEIERTANZ

Christa Pröpster und Doris Meier haben sich dem orientalischen Bauchtanz verschrieben. Wirbelnde Schleier, fast völlig isolierte Bewegungen der einzelnen Körperteile in einem lichtdurchfluteten Raum.

FLAMENCO – der feurige andalusische Tanz:

Ein tänzerisches Potpourri mit Ana Garcia Schnell und Claudia Cardoso und den G6-Zumba-Kids zeigen in einer gemeinsamen Choreografie das Zusammenspiel von Feuer und Schatten.



G6

18.30 bis 19.00 Uhr

Country & Western Dance: Saloon Sweepers



Linedance choreografiert auf Country Music und präsentiert von den SALOONSWEEPERS aus Neumarkt. Seien Sie dabei und machen Sie mit!

21

G6

19.15 bis 19.45 Uhr

Break Dance: Home Boys



Breakdance wurde in den New Yorker Stadtteilen Manhattan und Bronx in den 1970er Jahren entwickelt. Als Teil der Hip-Hop-Bewegung war es eine Tanzform, die auf der Straße getanzt wurde. Im G6 tanzen wir nicht auf der Straße, sondern haben einen extra Raum dafür. Seit 2003 haben wir immer wieder Breakdance-Gruppen im G6 und seit ca. 2 Jahren werden für Breakdance-Begeisterte und für die, die es werden wollen, Kurse abgehalten. Kommen Sie vorbei und probieren Sie es aus!

21

G6

20.00 bis 20.30 Uhr

»The Mimics«



Vier junge Künstler, die vor allem eines verkörpern: musikalische Aufbruchstimmung. Mit ihren Instrumenten wollen sie genrehafte sowie zeitliche Grenzen einreißen. Angetrieben vom Wunsch, ein großes Publikum durch die eigene Kreativität zu bewegen, entwerfen sie bei »The Mimics« ein äußerst emotionales Klangbild. Soeben noch funky Disco-Party, dann eine harte Rock-Ballade, gefolgt von sonnigem Strandpop. Diese junge Band bewegt durch ihre mitreißenden Songs und ihre explosive Bühnenshow jeden zum Tanzen. Sie klingen wie die wilde Mischung aus den Red Hot Chili Peppers, den Beatles und den Kings Of Leon. Ferdinand Dunkes (Schlagzeug), Matthias Zuckschwert (Gitarre), Andreas Haubner (Bass) und Justus Walter (Gesang) harmonisieren fabelhaft auf der Bühne. Mehrstimmiger Gesang, epische Gitarrensoli, treibende Rhythmen lassen hier keinen kalt!

21

G6

21.00 bis 21.45 Uhr

Streetstyle Dance Hip-Hop



Justin Strauß ist Student der Dance Hip Hop Tanzschule in Nürnberg/Fürth und wird den Unterricht in Neumarkt übernehmen. Zusammen mit einer Schülerschaft der Tanzschule präsentiert er Freestyle und Improvisation verschiedener Tanzstile der Hip Hop Kultur zu einem Musikmix.

21

G6

22.00 Uhr bis 22.30 Uhr

DELAMOTTE

»DELAMOTTE« ist Indiepop. Indie, weil jeder Song von neuem überrascht. Im einen Moment pusten dir »DELAMOTTE« die Gehirnwindungen noch mit dem Düsenjet-Sound mancher Hard Rock-Pioniere durch. Und ehe man sich versieht, schwelgen sie in zuckersüßen Stimmharmonien, um die Hüften sogleich mit glitzerndem Funk zu infizieren. Doch »DELAMOTTE« ist auch Pop. Denn ohne einen hartnäckigen Ohrwurm soll niemand nach Hause gehen.

21

G6

23.00 bis 23.45 Uhr

Nightfever

Tipp

Der »Nightfever«-Abend beginnt um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach können Passanten in die Kirche kommen, »wo Jesus in der Gestalt des Brotes anwesend ist«. Die Besucher können eine Kerze anzünden, einen Zettel mit einem Bibelspruch ziehen, selbst ihre Anliegen aufschreiben oder direkt mit einem Seelsorger sprechen.

Musikalisch wird der Abend unter anderem von der Gruppe »Sunrise« gestaltet. Jeder kann so lange bleiben, wie er möchte. Gegen 23.30 Uhr endet »Nightfever« mit dem Nachtgebet.

Hofkirche, 18.30 bis 23.00 Uhr



Adressen

Wo?

- 1 Rathaus/Rathausplatz *Rathausplatz 1*
- 2 Münster St. Johannes *Münsterplatz 1*
- 3 Alte Feuerwache *Grünbaumwirts-gasse 15*
- 4 Stadtmuseum *Adolf-Kolping-Straße 4*
- 5 Rathaus IV / Bürgerhaus *Fischergasse 1*
- 6 Residenz *Residenzplatz 7*
- 7 Reitstadel *Residenzplatz 3*
- 8 Kunstgalerie Herrmann *Kloster-gasse 7 (Eingang Gerichtsgasse)*
- 9 Buchhandlung Müller *Kloster-gasse 17*
- 10 Kunstraum Klostertor *Klostertor 8*
- 11 Klostersaal im Evangelischen Gemeindezentrum *Kapuzinerstraße 4*
- 12 Weiher im Stadtpark
- 13 Stadtbibliothek *Weiherstraße 7*
- 14 Museum Lothar Fischer *Weiherstraße 7A*
- 15 Schloßweiher *Weiherstraße*
- 16 Neumarkter Bräustübl *Schwesterhaus-gasse 8*
- 17 Pfalzgraf-Johann-Brunnen *Untere Marktstraße*
- 18 »Blaue Schwalbe« *Ecke Dammstraße / Untere Marktstraße*
- 19 Stadtquartier »NeuerMarkt« *Dammstr. 1*
- 20 Landratsamt *Nürnberger Straße 1*
- 21 G6 - Haus der Jugend Bildung & Kultur *Festplatz 3*

Impressum



Amt für Kultur
Fischergasse 1
92318 Neumarkt i.,d.OPf.
Telefon: 09181 255 2622
Telefax: 09181 255 2629
www.neumarkt.de

Gestaltung und Illustration:
Lena Kunstmann, Neumarkt
www.lenakunstmann.de

Druck: Wünsch Druck GmbH, Ursensollen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!